

MITWOCH, 25. OKTOBER 2017

MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2017

Leitung
DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN
Moderation
REGDIR JOACHIM GEIß

Maritim Hotel Köln

08.30 - 09.30

EMPFANG

09.30 - 9.45

KONFERENZERÖFFNUNG

DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN

DR.-ING. BJÖRN OSTERMANN

09.45 - 10.30

+ 15 Min. Diskussion

REVISION OF THE MACHINERY DIRECTIVE

Felicia Stoica

- Machinery Directive today:
 - Evaluation study on the implementation of the Directive - outcomes.
 - Roadmap for a potential revision
 - Involvement of machinery community - How?
- Machinery Directive in prospective:
 - Fitness to new technologies

10.45 - 11.15

KAFFEPAUSE

11.15 - 12.00

+ 15 Min. Diskussion

DRUCKGERÄTE IM ANLAGENBAU: MARKTÜBERWACHUNG IN DER SCHWEIZ

lic.iur Birgit Baumgartner

- Beziehungen Schweiz – EU im Produktsicherheitsrecht
- Verantwortlichkeiten im Schweizer Recht
- Druckgeräte und Baugruppen im Anlagenbau
 - Grundsätzliche Beobachtungen und Fragestellungen
 - Zusammenspiel Maschinenrichtlinie / Druckgeräterichtlinie
 - Druckgeräte und Baugruppe in (verfahrenstechnischen) Anlagen
- Marktüberwachung Druckgeräte (Behörde, Vorgehen, Befugnisse)

12.15 - 13.45

MITTAGSPAUSE

13.45 - 14.30

+ 15 Min. Diskussion

DIE MASCHINE FUNKT – WAS BEDEUTET DIE NEUE RED FÜR HERSTELLER?

Dr. Jörg Hartge

- Definition der „Funkanlage“ nach RED 2014/53/EU
- Überschneidung und Abgrenzung zwischen den Richtlinien
- Doppelt regulierte Maschinensicherheit?
- Konformitätsbewertung und Rolle der harmonisierten Normen

14.45 - 15.30

+ 15 Min. Diskussion

EU-GUIDE MASCHINENRICHTLINIE: ÜBERARBEITUNG 2017

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

- Was gilt: Leitfaden oder Maschinenrichtlinie?
- Noch „Interpretation“ oder schon „Rechtsfortschreibung“
- Freier Warenverkehr für viele oder wenige Produkte?
- Diskussion ausgewählter Beispiele

15.45 - 16.15

KAFFEPAUSE

16.15 - 17.00

RECHTLICHE GRENZEN UND ZWÄNGE EINES MASCHINEN- UND ANLAGENHERSTELLERS

+ 15 Min. Diskussion

RA Carsten Laschet

- Kunde kauft nur mit CE
- Kunde will keine Sicherheitseinrichtungen (zu teuer)
- Kunde bestellt Demontage von Sicherheitseinrichtungen
- Kunde wünscht ein anderes, unsichereres Sicherheitskonzept
- Wartungspersonal sieht überbrückte Sicherheitseinrichtungen, was tun?
- Kunde will BA nur in Englisch
- Wettbewerber ist billiger durch Verzicht auf Sicherheitseinrichtungen
- Weniger Sicherheit außerhalb EU

Ende 1. Tag ca. 17:30

19:00: Wir laden Sie ein zur

Tour 1: „Spuktour - Kölner Geisterstunde“
oder der

Tour 2: „Henker, Huren und Halunken“

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2017

MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2017

Leitung
DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN
Moderation
DIPL.-ING. DIRK MORITZ

Maritim Hotel Köln

09.00 - 9.45

+ 15 Min. Diskussion

EMERGENCY STOP FUNCTION: THE NEW EN ISO 13850:2015

Dr. Martin Kidman

- The Emergency Stop function
- What is new in EN ISO 13850
- Spans of Control
- Changes in the state of the art
- Impact of the changes

10.00 - 10.30

10.30 - 11.15

+ 15 Min. Diskussion

KAFFEEPAUSE

BAURECHT VERSUS MASCHINENRECHT

RA Götz Winter

- D-Baurechtanpassung an EU-Recht
- Die neue Musterbauordnung
- Wegfall der Bauregelliste
- Wegfall des Ü-Zeichens
- Auswirkungen auf das EU-Maschinenrecht

11.30 - 12.15

+ 15 Min. Diskussion

BESCHAFFUNGSPROZESS EINER MASCHINENANLAGE

Armin Kirsamer

- Schwachstellen der Maschinenrichtlinie im Anlagenbau
- Öffentlich rechtliche / privatrechtliche Meilensteine
- Änderungsmanagement
- Vorabnahme / Freigabe / Endabnahme
- Begriffe in Verträgen: Dos and Don'ts

12.30 - 14.00

14.00 - 14.40

+ 15 Min. Diskussion

MITTAGSPAUSE

CE ANS WERKTOR 1 ... ???

KONFORMITÄTBEWERTUNG KOMPLEXER VERFAHRENSTECHNISCHER ANLAGEN

Dipl.-Ing. Martin Zimmermann

- Verfahrenstechnische Anlagen versus Maschinenanlagen
- Anhang I: Passt das auf verfahrenstechnische Anlagen?
- Sicherheitstechnisch entkoppeln
- Schnittstellenmanagement
- Hazop als Baustein der Risikobeurteilung

14.55 - 15.25

15.25 - 16.10

+ 15 Min. Diskussion

KAFFEEPAUSE

INDUSTRIE 4.0: SAFETY UND SECURITY

Dr.-Ing. Björn Ostermann

- Computer versus Maschine
- Angreifer versus Verteidiger
- Lücken im System
- Verteidigungsstrategie
- Safety first

Übergang in die
Ende ca. 17:00

ABSCHLUSSDISKUSSION

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

Dr.-Ing. Björn Ostermann

Dipl.-Ing. Dirk Moritz

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels

- * Aktuelle Themen
- * Ihre Fragen